Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 80/016/2013

öffentlich

Fachbereich: Amt für Wirtschaftsförderung und Planung Bearbeiter/in: Petra Tielboer	Datum: 10.04.2013 Az.: 80-12

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus	13.05.2013	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht Prüfauftrag zur Einrichtung eines neuen zdi-Schülerlabors am Berufskolleg Velbert

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Wirtschaftsförderung und Planung	Datum: 10.04.2013
Bearbeiter/in: Petra Tielboer	Az.: 80-12

Sachstandsbericht Prüfauftrag zur Einrichtung eines neuen zdi-Schülerlabors am Berufskolleg Velbert

Anlass der Vorlage / Sachverhaltsdarstellung:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus hat am 08. November 2012 die Wirtschaftsförderung mit der Prüfung der Kosten

a) zum Aufbau eines Schülerlabors am BK Velbert
b) für die Anschaffung und Verleihorganisation von mobilen Experimentierkoffern sowie
c) zur Einrichtung einer Geschäfts- und Koordinierungsstelle (= zdi-Zentrum)

beauftragt (Punkt 7 der Niederschrift zur Vorlage Nr. 80/037/2012).

Sachstandsbericht zum Prüfauftrag a):

1.) Recherche am Berufskolleg Krefeld Uerdingen:
Am 17.01.2013 wurde zusammen mit Herrn Dr. Bömken (Berater bei Zukunft durch Innovation, zdi) das Berufskolleg Krefeld Uerdingen besucht, um sich über die Ausstattung, Organisation, Kosten etc. eines technischen Schülerlabors an einem Berufskolleg zu informieren.

Am Berufskolleg Krefeld-Uerdingen wurde ein technisch ausgerichtetes zdi-Schülerlabor (www.kremintec.de) eingerichtet und im Herbst 2012 in Betrieb genommen. Das Schülerlabor hält Arbeitsplätze für eine Gruppe von 15 Schülern vor. Die Räumlichkeit, in der das Labor untergebracht ist, bestand als solche bereits vorher. Für die Umwidmung als Schülerlabor mussten neue elektrische Leitungen gelegt, der Bodenbelag ausgetauscht, Schränke, Arbeitstische und Stühle sowie ein elektronisches Smart-Board angeschafft werden. Die dadurch entstandenen Kosten beliefen sich auf ca. 55.000 Euro. Die Ausstattung mit weiteren technischen Geräten ist hierbei noch nicht berücksichtigt.

Für den laufenden Betrieb fallen zusätzliche Kosten für das Personal, die Organisation, Verwaltung und das Verbrauchsmaterial an.

2.) Einbindung von Lehrkräften, städtischen Wirtschaftsförderungen sowie Vertretern des Campus Velbert/Heiligenhaus in die Thematik:
Am 13.02.2013 fand unter Federführung von Amt 80 in Abstimmung mit Amt 40 und in Kooperation mit zdi im Berufskolleg Velbert ein Workshop mit Fachlehrern des Berufskollegs, der weiterführenden Schulen aus der Region Niederberg statt. Weitere Teilnehmer waren die Wirtschaftsförderer der Städte Heiligenhaus und Velbert sowie Vertreter des Campus VH. Ziel des Workshops war, die Teilnehmer über ein mögliches neues Schülerlabor zu informieren und gemeinsam mit den Fachlehrern auszuloten, wie solch ein neues Schülerlabor am BK Velbert ausgestattet werden müsste. Die Lehrer nannten in einer Kartenabfrage rund 20 verschiedene Themen und Unterrichtsinhalte, die in einem Schülerlabor angeboten bzw. realisiert werden könnten. Zusätzlich diskutierten die Workshopteilnehmer folgende Aspekte:

- Zwischen den Schülerlaborangeboten am Campus Velbert/Heiligenhaus und einem neuen Labor am Berufskolleg Niederberg darf und soll keine Konkurrenzsituation ent-

stehen. Der Schwerpunkt „Studienorientierung“ soll am Campus, die „Berufsorientierung“ am Berufskolleg verfolgt werden.

- Die Einbindung von Auszubildenden als „Dozenten“ im neuen Schülerlabor kann die Berufswahlorientierung authentischer für die Schüler machen.
- Die Experimentierangebote sollen in den Unterricht einzubinden sein und sollen nicht abgekoppelt von den Richtlinien sein.
- Bei allen Experimentierangeboten sollte der unternehmerische Blick den Jugendlichen vermittelt werden.

Aufgrund der limitierten Zeit konnten letztendlich die Ausstattungswünsche der Lehrer jedoch nicht in der Tiefe diskutiert werden, sodass ein weiterer Workshop avisiert werden muss. Der erste Workshop hat deutlich gemacht, dass vorher noch intensive Gespräche mit dem Berufskolleg Velbert geführt werden müssen.

Aktuell:
3.) Raumsuche am BK Velbert:
Das Amt 23 hat der Wirtschaftsförderung Pläne (Grundrisse und Lageplan) des Berufskollegs zur Verfügung gestellt. Nach Sichtung der Unterlagen könnte es Raumkapazitäten am Berufskolleg geben. Details müssen vor Ort geklärt werden.

4.) Abstimmung mit der Agentur für Arbeit Mettmann:
Die Wirtschaftsförderung befindet sich in Gesprächen mit der Agentur für Arbeit Mettmann zwecks weiterer Planungen.

5.) Begehung und Raumsuche am Berufskolleg Velbert:
Zusammen mit Amt 23, 40 und 80 wird es einen Termin am 16.05.2013 im BK Velbert mit der Schulleitung geben. Es soll dann gemeinsam an einem geeigneten Raumkonzept gearbeitet werden.

Avisiert:
6.) Fortsetzung der Gespräche mit den Lehrkräften, Wirtschaftsförderern, Ausbildungsleitern und Vertretern des Campus VH:
Durchführung eines 2. Workshops als Fortsetzung zum ersten Termin am 13.02.2013 mit dem gleichen oder erweiterten Teilnehmerkreis.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus wird über die weitere Entwicklung in der nächsten Ausschuss-Sitzung informiert.